

## Forstwart/in-Ausbildung: Merkblatt für Lehrbetriebe

Dieses Merkblatt ist in erster Linie eine Hilfe für zukünftige Lehrbetriebe, um die Aufwände der Forstwart/in-Ausbildung abzuschätzen. Neben dem Aufwand gilt es auch den Nutzen der Lernendenausbildung zu betrachten. Dieser ist am Schluss beschrieben.

Alle Angaben beziehen sich auf den aktuellen Stand und das aktuelle Kursprogramm. Änderungen bleiben vorbehalten.

### Lohn und Spesen:

Lohn (Empfehlung OdA Wald ZH-SH):

	Jahresgrundbesoldung Inkl. 13. Monatslohn (Fr.)	Monatslohn (1/13) brutto (Fr.)
1. Lehrjahr	10'400.-	800.-
2. Lehrjahr	13'000.-	1'000.-
3. Lehrjahr	18'200.-	1'400.-

Spesen (Regelung Staatswald ZH):

Mittagessen	Pauschal 125.- Fr. pro Monat
Arbeitskleidung	Erstausrüstung (1. Lehrjahr) 2'500.- Fr. 2./3. Lehrjahr 1'660.- Fr. (gemäss SUVA – Kostenbeispiel 2013/14)

### Berufsschule (BBW):

	Berufsschultage	Tageskurs-Tage
1. Lehrjahr	36	4
2. Lehrjahr	35	4
3. Lehrjahr	32	4

Weiteres:

- Die Berufsschule findet je nach Lehrjahr am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag statt.
- Der ausfallende Berufskundeunterricht während den überbetrieblichen Kursen (üK) wird in der Gebirgswoche kompensiert. Der allgemeinbildende Unterricht wird andersweitig kompensiert.

Kostenregelung gemäss Lehrvertrag: Reisespesen, Verpflegung, Unterkunft, Lehrmittel (ca. 280.-Fr.). Grundsätzlich zu Lasten der Lernenden, sofern im Lehrvertrag nichts anderes vereinbart worden ist.

## Überbetriebliche Kurse (üK):

Kursnummer	Kursbezeichnung	Zeitpunkt	Dauer	Kosten Lehrbetrieb pro üK-Tag (Fr.)	
				ZH	SH
<b>F</b>	Nothelferkurs	1. Lj. 1. Semester	2 Tage	0.-	0.-
<b>A</b>	Holzerkurs	1. Lj. 1. Semester	10 Tage	80.-	116.-
<b>G</b>	Arbeiten mit Steigeisen, Leiter, spez. PSAgA	1. Lj. 2. Semester	2 Tage 1 Tag	0.- 220.-	0.- 220.-
<b>D1</b>	Jungwaldpflege	1. Lj. 2. Semester	5 Tage	0.-	0.-
<b>E1</b>	Maschinenkunde	2. Lj. 3. Semester	1 Tag	0.-	0.-
	Nothelferkurs Repetition (kein üK)	2. Lj. 3. Semester	1 Tag	0.-	0.-
<b>B</b>	Holzerkurs	2. Lj. 3. Semester	10 Tage	75.-	111.-
<b>D2</b>	Waldpflege und Ökologie	2. Lj. 4. Semester	3 Tage	0.-	0.-
<b>E2</b>	Forstliches Bauwesen	2. Lj. 4. Semester	5 Tage	0.-	0.-
<b>E3</b>	Gebirgswoche	2. Lj. 4. Semester	4 Tage	0.-	0.-
<b>C</b>	Holzerkurs	3. Lj. 5. Semester	10 Tage	85.-	121.-
	Nothelferkurs Repetition (kein üK)	3. Lj. 5. Semester	1 Tag	0.-	0.-
<b>max. 55 Kurstage</b>				<b>2620.-</b>	<b>3700.-</b>

Kosten gemäss den aktuellen Pauschalansätzen  
OdA Wald ZH-SH 2019/20

## Qualifikationsverfahren:

Dauer insgesamt 3 Tage. Kosten für Lehrbetriebe des Kantons Zürich entstehen keine. Die Materialkosten werden bis auf Weiteres vom BBF ZH übernommen. Im Kanton Schaffhausen fallen die Kosten zu Lasten der Lehrbetriebe (ca. 150.- Fr.).

## Kostenzusammenstellung:

		ZH	SH
1. Lehrjahr	üK	1020.-	1'380.-
	Lohn und Spesen	14'400.-	14'400.-
2. Lehrjahr	üK	750.-	1'110.-
	Lohn und Spesen	16'160.-	16'160.-
3. Lehrjahr	üK	850.-	1'210.-
	Lohn und Spesen	21'360.-	21'360.-
	QV	----	150.-
<b>Total</b>		<b>54'540.-</b>	<b>55'770.-</b>

## Zeitliche Zusammenstellung:

	ÜK Tage	Berufsschultage mit TK
1. Lehrjahr	19 (+1 PSAgA)	40
2. Lehrjahr	23 (+1 Rep. Not.)	39
3. Lehrjahr	10 (+1 Rep. Not.)	36
<b>Total:</b>	<b>52 (+3 spez.)</b>	<b>115</b>

## Weiteres:

- Betriebsinterne Instruktionstätigkeiten werden hier nicht berücksichtigt. Für drei Jahre, müssen hier min. 300 Forstwartstunden aufgewendet werden. Durch einen Lehrbetriebsverbund lässt sich dieser Aufwand aufteilen.
- Für schulisch **und** praktisch starke Lernende besteht die Möglichkeit der Absolvierung der Berufsmaturitätsschule (BMS) während der Lehrzeit. Folgende Möglichkeiten:
  - BM1 3 Jahre: 1.5 Tage / Woche BM + 0.5 Tag / Woche Fachunterricht sowie eine 5 Tage Projektwoche im 2. Lehrjahr.
  - BM1 4 Jahre: während der Lehre 0.5 Tag / Woche BM und zusätzlich alle zwei Wochen 1 Tag BM + 0.5 Tag / Woche Fachunterricht. Nach Lehrabschluss berufsbegleitend 1 Tag pro Woche BM für ein Jahr. Durch dieses Modell ist die/der Lernende 60 Tage mehr im Betrieb.Als Option bietet sich an, die BMS nach der Lehre in einem Jahr vollzeit (BM2 vollzeit) oder berufsbegleitend in zwei Jahren (BM2 berufsbegleitend) zu absolvieren. Weitere Informationen auf folgendem Link: <https://www.strickhof.ch/bildung-kurse/bms/>
- Genaue Informationen über alle Kurse und wichtige Termine während der Lehre erscheinen jeweils im Kursprogramm. Dieses und weitere Informationen sind unter [www.odawald-zh-sh.ch](http://www.odawald-zh-sh.ch) zu finden.
- Massgebend für die Lernendenausbildung ist die Verordnung des SBFJ über die berufliche Grundbildung Forstwart/in EFZ (BiVo 19104) und der dazugehörige Bildungsplan Forstwart/in EFZ (BiPla 19104) jeweils datiert vom 12. Juni 2019.

## Nutzen der Forstwart-Ausbildung:

- Fördern des Berufsnachwuchs. Forstwarte sind Experten für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und stellen die Multifunktionalität unserer Wälder sicher. Die Forstwartlehre ist eine Grundbildung für vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten in der Forstbranche.
- Es gibt Arbeiten, die Lernende (mit den notwendigen Grundkenntnissen ausgestattet) ebenso kosteneffizient wie ein Forstwart ausführen (z.B.: Maschinen-PD, Gebäudeunterhalt, Servicearbeiten, Brennholz aufrüsten und konfektionieren, laufender Strassenunterhalt, etc.)
- Oft funktioniert die Arbeitsgruppe nur dank der Person der/des Lernenden (2-Mann-Rotte, „3 Hand“)
- Bei Arbeiten für Dritte können Lernende mit Fr. 40/h zu Vollkosten in Rechnung gestellt werden und trägt daher mit grosser Wahrscheinlichkeit zu einem Ertrag bei.
- Mit der Ausbildung wird der Kontakt und Informationsaustausch zu anderen Betrieben aufrechterhalten (z.B. Berufsbildnertag, Besuchstage üK, Austausch unter Lernenden in der Berufsschule, etc.). So können beispielsweise eigene Arbeitsverfahren und Methoden konstruktiv diskutiert und optimiert werden.

OdA Wald ZH-SH, 06.10.2020



Manuel Walder  
Präsident OdA Wald ZH-SH



Mario Wild  
Geschäftsführer OdA Wald ZH-SH